

Stefan M. Gergely Detaillierter Lebenslauf.

- 1950 Am 29. März im Wiener Bezirk Margareten geboren.
- 1957 bis 1960 Evangelische Volksschule in Gumpendorf.
- 1960 bis 1964 Realgymnasium Rainergasse.
- 1964 bis 1969 Realgymnasium für Studierende der Musik (5-stufiger Schulversuch) in der Wasagasse.
Abschluss mit Reifezeugnis.
- 1963 bis 1973 Konzertfach "Violoncello" an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (heute: Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien) bei o. Prof. Tobias Kühne. Diplomprüfung am 23. Juni 1973.
- 1969 bis 1976 Studium der Chemie an der Universität Wien, Abschluss mit Diplomarbeit (Mag.rer.net.) und Dissertation (Dr.rer.net.) bei Univ. Prof. Dr. Heinz Falk.
- 1976 Pharmazeutische Praxis in der Firma Chemofux in der Gartengasse 8.
- 1977 4. Jänner bis 31. August: Grundwehrdienst in der Maria-Theresia-Kaserne und der Landesverteidigungsakademie.
- 1977 bis 1978 September 1977 bis Februar 1978: Postdoc bei Dr. Wilhelm Guschlbauer am Centre d'études nucléaires in Saclay bei Paris zum Thema Nucleoside.
- 1978 bis 1985 1. März 1978: Referent für Lebensmittel und Ernährung im Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie der Bundeswirtschaftskammer (heute WKO) bei Dr. Klaus Smolka.
- 1977 bis 1995 Ab Juni 1977 freier Mitarbeiter mit Schwerpunkt Wissenschaft, Technik, Medizin und Umwelt beim Nachrichtenmagazin profil; Beiträge für das Wirtschaftsmagazin Trend, ORF (Österreich 1, Aktueller Dienst, Schulfunk), Süddeutsche Zeitung, Die Zeit u.a.
Autor mehrerer Sachbücher (Mikroelektronik, Diät – aber wie?, Überwachungsstaat Österreich, Wie der Computer den Menschen und das Lernen verändert, Strahlengefahr u.a.).
- 1978 bis 1985 Studien im Auftrag der österreichischen Bundesministerien für Handel, Gewerbe und Industrie (Äthanol aus Biomasse), für Gesundheit und Umweltschutz (Ernährungsbericht Österreich), für Wissenschaft und Forschung (div. Fachinformationsführer) sowie für die Europäische Kommission (Datenverbundsystem europäischer Handelskammern).
- 1984 bis 1994 Führung des Dokumentationsarchives für Wissenschaft und Wirtschaft als GesnBR.
- 1984 bis 1989 Seminare am Hernstein Institut für Unternehmensführung (Der PC für den Top-Manager und für Handelsdelegierte).
- 1985 bis 1994 Konsulent der Lebensmittelversuchsanstalt Blasasstraße in 1190 Wien.
- 1987 bis 1992 Lehrauftrag am Institut für Publizistik der Universität Wien (Wissenschaftsjournalismus).
- 1988 bis 1991 Erwerb und Sanierung des Hauses Schlossgasse 21 als Miteigentümer mit Baumeister Claus Strohmeier.
- 1990 21. Mai: Eröffnung des Bar-Restaurants "Schlossgasse 21".
- 1992 Edelbrandbar "Hofstöckl".
- 1997 Erwerb des Unternehmens "Silberwirt" und der Liegenschaft Margaretenstraße 77.
- 1998 21. Mai: Neu-Eröffnung des "Silberwirt".
- 1999 4. März: Eröffnung des "Cafe Cuadro".
- 1992 bis 2007 Erwerb von Liegenschaftsanteilen und Sanierung des Gebäudes Margaretenplatz 2.
- 2001 Gründung der Schlossquadrat Immobilien GmbH.
- 2006 13. März: Neu-Eröffnung des Lokals "Gergely's" (früher "Schlossgasse 21").
- 2007 4. November: Eröffnung der "Trattoria Margareta".
- 2009 bis 2010 Sanierung des Straßentraktes im 1. Stock der Margaretenstrasse 77 und des Innenhofes vom "Cafe Cuadro".
- 2012 Herausgeber des Buches "Lust auf Wien. Eine Entdeckungsreise durch Margareten" mit Elke Sommer (Falter-Verlag).
- 2012 bis 2014 Sanierung der Liegenschaft Wien 5, Gartengasse 8, gemeinsam mit Dr. Thomas Gergely.
- 2014 Krimi "Satansbraut" als Co-Autor mit Edith Kneifl (Haymon-Verlag).
- 2015 Verleihung des Berufstitels Professor.
- 2016 Veräußerung des gastronomischen Unternehmens Fa. Stefan Gergely an Rudolf Kirschenhofer und Jürgen Geyer.
Gründung der Guntrams 11 KG mit Reinhard Adelsberger im Dorf Guntrams bei Schwarzau am Steinfeld.
27. August: Eröffnung der „Orangerie“ (Glashaus mit PV-Anlage).
- 2018 16. Juni: Eröffnung von Lokal „Veranda“, Hofladen und drei „Gartenlofts“ als Hotel garni. Sanierung des bestehenden Landhauses und Errichtung von Ferienwohnungen mit der Bezeichnung „Villa Tranquillini“. Aufbau des Verarbeitungsbetriebes „Edelmacherei“ im ehemaligen Wirtschaftsgebäude von Guntrams 11.
- 2019 11. August: Eröffnung des Kristallgarten Guntrams.
- 2020 Buch Sprach Bilder (Verlag Bibliothek der Provinz).
- 2022 1. April: Eröffnung des neu errichteten Gästehauses „Flora“.
- 2024 Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zur Vergabe von Preisen für Dissertationen und zur Förderung von Stipendien für Wissenschaftsjournalist:innen im Bereich der Artenvielfalt (Biodiversität).